

**Pressemitteilung**

Potsdam, den 26. Juni 2018

**„Musikschulen öffnen Kirchen“- Schuljahresabschlusskonzert in der Erlöserkirche Potsdam**

Das Jugendsinfonieorchester und der Gemischte Chor der Städtischen Musikschule Potsdam "Johann Sebastian Bach" spielen am Samstag, den 30. Juni um 17 Uhr zum Abschluss des Schuljahres ein buntes Programm in der Erlöserkirche Potsdam. Zu hören sind u.a. Werke von Tschaikowsky und Mendelssohn Bartholdy. Die künstlerische Leitung haben Andreas Jerye und Marion Kuchenbecker inne. Die Posaunistin Friederike Ganster tritt als Solistin auf. Sie ist Mitglied in der Jungen Philharmonie Brandenburg und gewann beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis.

**Programm:**

Gisbert Näther  
(geb. 1948)

Sinfonischer Prolog  
„Der unendliche Traum“

Georg Christoph Wagenseil  
(1715–1777)

Concerto per trombone Es-Dur  
Adagio – Allegro assai

Peter Tschaikowsky  
(1840 -1893)

Sinfonie Nr. 5 e-moll  
Andante – Allegro con anima

Heinrich Schütz  
(1585-1672)

Verleih uns Frieden gnädiglich

Lodovico Viadana  
(ca. 1560 - 1627)

Exsultate, justi, in Domino

Hans Leo Hassler  
(1564-1612)

Herzlieb, zu dir allein

Irish blessing  
Satz: James E. Moore

May the road rise to meet you

Felix Mendelssohn Bartholdy  
(1809-1947)

Lauda Sion  
1. Coro Lauda Sion Salvatorem  
2. Coro Laudis thema specialis  
8. Coro Sumit unus, sumunt mille

Es werden ein Imbiss in der Kirchengemeinde sowie bei Interesse eine Kirchenführung angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Erhalt der Kirche sind erbeten.



**Der Gemischte Chor der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Potsdam** wurde 1990 von seiner Leiterin Marion Kuchenbecker gegründet und hat sich mittlerweile zu einem 55 Mitglieder zählenden Ensemble entwickelt. Viele Sänger und Sängerinnen zählen dabei auch zur Elternschaft der Musikschüler.

Neben dem a cappella-Repertoire von der Renaissance bis zum 19. Jh. und ausgewählten Werken des 20. Jh. widmet sich der Chor auch der Erarbeitung chorsinfonischer

Werke. In Zusammenarbeit mit dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule und dem Potsdamer Organisten Tobias Scheetz sind u. a. Werke von Händel, Haydn, Mendelssohn, Dvorak, Puccini, Gounod und Fauré zur Aufführung gekommen. Auf dem a cappella-Programm des Chores stehen geistliche und weltliche Chorwerke, so z. B. von Schütz, Monteverdi, Hassler, Brahms, Distler, Rachmaninow, Grieg, Pärt, Nystedt, Rutter sowie internationales Liedgut und Spirituals. Konzertreisen führten den Chor in verschiedene Städte der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen Anhalt, Nordrhein-Westfalen und zu zwei Gastkonzerten nach Ungarn. Mehrfach waren die Sänger bereits zu Gast im Land Mecklenburg-Vorpommern – so zum Burgwallsingern in Pantlitz und zu Konzerten in Rostock, Warnemünde, Starkow und im Doberaner Münster.

**Das Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Potsdam** ist aus dem Orchester der damaligen Bezirksmusikschule „Gebrüder Benda“ hervorgegangen und besteht in seiner jetzigen Form seit 1992. Seit 2010 wird es von Andreas Jerje geleitet. Es hat ca. 70 Mitglieder im Alter von 13



bis 20 Jahren. Regelmäßig tritt es in Potsdam und Umgebung auf und hat in den letzten Jahren den Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters musikalisch umrahmt.

Sein Repertoire umfasst Werke der Klassik, Romantik und Moderne, es spielt aber auch gerne Filmmusik. Das Orchester hat gemeinsame Projekte mit dem Projekt-Trio von Greg Patillo und mit dem Songwriter Mark Scheibe gestaltet. Das letzte Gemeinschaftsprojekt war die Zusammenarbeit mit dem Hans Otto Theater und dem Nikolaisaal beim Sound Walk „Lauf Ludwig, lauf“ im März und April 2017.

Konzertreisen führten das Orchester nach Spanien, Italien und Opole (Polen). Aus den Reisen nach Polen entwickelte sich ein dauerhafter, freundschaftlicher Kontakt mit dem Jugendsinfonieorchester der staatlichen Musikschule „Frederik Chopin“ in Opole, der bis heute andauert. Seit 2013 treten die beiden Orchester gemeinsam unter dem Namen „Jugendsinfonieorchester Opole - Potsdam“ auf. Eine weitere Orchesterpartnerschaft hat im Oktober 2016 mit dem Bonner Jugendsinfonieorchester begonnen und wurde 2017 mit einer gemeinsamen Probenphase in Polen und einer Konzertreise zum Bonner Beethovenfest weitergeführt. Das Jugendsinfonieorchester hat mehrmals am Deutschen Orchesterwettbewerb auf Bundesebene erfolgreich teilgenommen. Komponisten wie Gisbert Näther, Wolfgang Thiel und Alfons Wonneberg haben Werke für das Orchester geschrieben.

**Schirmherrin:**

Dr. Martina Münch,  
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

**Veranstalter:**

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.  
Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.



**Gefördert vom:**

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

**Unterstützt von:**

Sparkassengruppe



**Präsentiert von:**

Kulturradio vom rbb



[www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de](http://www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de)

Pressekontakt: Katja Bobsin, VdMK Brandenburg, 0331 201647-13, [bobsin@vdmk-brandenburg.de](mailto:bobsin@vdmk-brandenburg.de)

Volontariat Presse: Katharina Seizinger, VdMK Brandenburg, 0331 201647-21, [seizinger@vdmk-brandenburg.de](mailto:seizinger@vdmk-brandenburg.de)